

Notiz über eine neue Antilope.

Von

Dr. J. E. Gray.

(Im Auszuge mitgetheilt nach Annals and Mag. of nat. hist.
Vol. IV. third series p. 296).

Das britische Museum in London empfing kürzlich durch Mr. Samuel Stevens eine Anzahl Antilopen-Köpfe und Hörner von Awan Bahr il Gazal (6^o 70' N. Br.) in Centralafrika, welche durch Mr. Petherik nach England gebracht waren, der in jenen Gegenden Elfenbein und dergl. gesammelt hatte.

Die unter denselben befindliche neue Art nennt der Verf. nach seiner Gemahlin, die ihn in seinen Studien bekanntlich vielfach unterstützt hat, und die sich auch der wissenschaftlichen Welt durch Herausgabe der „Figures of Molluscous Animals, selected from various authors; etched for the use of students by Maria Emma Gray“ in fünf Bänden bekannt gemacht hat,

Kobus Maria.

Auf den Wunsch des Verfassers, der uns den schönen Holzstock für diesen Zweck anvertraut hat, wiederholen wir hier die Abbildung des männlichen Kopfes mit den Hörnern, und fügen die kurze Beschreibung in der Uebersetzung hinzu.



Der Kopf des Männchens ist schwärzlichbraun ; Lippen, Kinn, Kehle, Augenrand, Umfang der Ohren und die Ohren weisslich ; Seiten der Nase bräunlich ; das Haar auf den Wangen, an der Seite des Unterkiefers, der Kehle und am oberen Theile des Nackens, so weit es vorhanden ist, lang und storr ; die Hörner lang, ziemlich schlank, breit leierförmig, mit starken Querhöckern und gekrümmten Spitzen.

Der Kopf des Weibchens ist braun ; Kinn und Kehle, Basis der Ohren und zwei kleine Flecken (einer über der Stirn, der andere hinter dem Unterrande des Auges) weisslich ; das Haar am Kopfe schwarz mit braunen Spitzen, an der Unterseite der Wangen, Unterkiefer und Nacken sehr lang. Keine Hörner.